

MEDIENINFORMATION

Greifswald, 5. September 2016

Rechtzeitige Vorsorge bei Darmkrebs kann Leben retten **Einladung zum Informationsforum Darmkrebs am 14. September**

Greifswalder Mediziner des Darmkrebszentrums Vorpommern laden am **Mittwoch, dem 14. September 2016, ab 16.00 Uhr** zu einem Informationsforum zum Thema Darmkrebs ein (Hauptgebäude, Sauerbruchstraße, Hörsaal Nord). Die Veranstaltung ist öffentlich, kostenfrei und wendet sich an alle Interessenten, die sich über Vorsorgemöglichkeiten, Diagnose und Behandlung der am häufigsten auftretenden Krebserkrankung informieren möchten. Anschließend stehen die Darmkrebsexperten für persönliche Fragen der Besucher zur Verfügung. In der Woche vom 12. bis zum 16. September werden darüber hinaus im Foyer der Universitätsmedizin Greifswald Videos aus der Klinikpraxis gezeigt, die über die Früherkennung von Darmkrebs und die Entfernung von Darmpolypen aufklären.

Darmspiegelung rettet Leben

Jährlich erkranken in Deutschland rund 70.000 Menschen an Darmkrebs und ca. 30.000 sterben daran. Im Gegensatz zu vielen anderen Krebserkrankungen gibt es beim Darmkrebs die Möglichkeit, die Krankheit durch Vorsorgemaßnahmen zu verhindern oder in einem frühen Stadium zu erkennen. Ein rechtzeitig entdeckter Darmkrebs, der noch keine Tochtergeschwülste gebildet hat, ist heute in den meisten Fällen heilbar. Die schmerzfreie Vorsorgeuntersuchung in Form einer Darmspiegelung dauert nur ca. 30 Minuten und gilt als sicherste Methode, Darmkrebs frühzeitig zu erkennen. Bei Menschen mit erhöhtem familiärem Risiko übernimmt die Kasse ab dem 40. Lebensjahr die Kosten, ansonsten ab 55 Jahre.

Auf der Veranstaltung soll über die Bedeutung der Vorsorgemaßnahmen, insbesondere aus der Sicht von niedergelassenen Gastroenterologen, den Ablauf der Untersuchung sowie über moderne, schonende Therapieverfahren und ernährungsmedizinische Aspekte informiert werden.

Informationsforum Darmkrebs

Mittwoch, 14. September 2016, ab 16.00 (-18.30) Uhr

Hauptgebäude Universitätsmedizin, Sauerbruchstraße, Hörsaal Nord

Der Eintritt ist frei!

Seit Anfang 2009 gibt es an der Universitätsmedizin Greifswald ein interdisziplinäres Darmkrebszentrum, das von der Deutschen Krebsgesellschaft zertifiziert worden ist. Das Kompetenzzentrum garantiert eine Behandlung nach den standardisierten Vorgaben der medizinisch-wissenschaftlichen Fachgesellschaften und sichert eine Versorgung auf dem neuesten Stand des medizinischen Wissens.

Ansprechpartner Universitätsmedizin Greifswald/Darmkrebszentrum

Oberarzt Dr. med. Tilman Pickartz

Prof. Dr. med. Markus M. Lerch

Prof. Dr. med. Claus-Dieter Heidecke

Sauerbruchstraße, 17475 Greifswald

T + 49 3834 86-760 80

E gastro@uni-greifswald.de

www.darmkrebszentrum-greifswald.de

www.medizin.uni-greifswald.de

www.facebook.com/UnimedizinGreifswald

Twitter @UMGreifswald





Universitätsklinikum
Karlsruhe

Universitätsklinikum
Karlsruhe

Universitätsklinikum
Karlsruhe

